

# Waghalsige Show auf zwei Rädern

**Brauereihoffest** | Die 17 Jahre alte Kathrin Döhla begeisterte mit ihren Trial-Vorführungen die zahlreichen Besucher. Zwei Tag lang strömten die Massen in den Wunsiedler Ortsteil Schönbrunn, um ausgelassen zu feiern.

Von Wolfgang Lindner und Matthias Vieweger

Schönbrunn – Zwei Tage lang hat sich das Gelände der Lang-Bräu in einen riesigen Festplatz verwandelt. Am Samstagabend und den ganzen Pfingstsonntag strömten Massen in den Wunsiedler Ortsteil, um ein paar unbeschweute Stunden zu erleben. Dies gelang schon vorzüglich am ersten Abend, als die Band „Members“ mit einem breiten Repertoire aufwartete. Spätestens bei Mithüpf-Liedern wie „Narcotic“ von Liquido oder „Highway to Hell“ von AC/DC gab es auf der Tanzfläche vor der Bühne kein Halten mehr. Aber auch die Freunde ruhiger Stücke kamen auf ihre Kosten. Bei Robbie Williams' Ballade „Angels“ beispielsweise konnten Verliebte so richtig schön schwofen.

Dass Schönbrunner Nächte so richtig lang sein können, merkte man nach dem Ende der Live-Musik in der Bar. Dort wagten sich den ganzen Abend über vor allem jüngere oder jung gebliebene Gäste in den Tanz-Käfig.

## Überraschung für Hopf

Der eigentliche Höhepunkt folgte am Sonntag: Bisher hatte Brauereichef Jürgen Hopf bei der Attraktion für sein Brauereihof Fest immer auf sehr groß und schwer gesetzt. Riesenkran, Riesenradlader, Panzer und so weiter. Diesmal war die Attraktion eher leicht und zierlich, hieß Kathrin Döhla und zeigte eine riesengroße Leistung.

Mit ihrem Motorrad fuhr, oder besser hüpfte, die 17-jährige deutsche Jugendmeisterin im DMV-Damen-Trial über einen Gerüstaufbau zunächst auf das Dach des Getränkemarktes, drehte dort einige Runden, zum Teil nur auf dem Hinterrad und wenige Zentimeter von der Dachkante entfernt und fuhr dann über eine Steilrampe ohne Geländer auf das Dach der Brauerei. Dort wurde sie von der 40-köpfigen Blaskapelle „Sumpfohren“ aus dem



Über den Dächern von Schönbrunn: Kathrin Döhla hat es geschafft und mit ihrem Motorrad das Dach der Brauerei erreicht. Von dort aus genoss sie mit den Hausherrn Jürgen und Richard (links) Hopf den Blick aus luftiger Höhe. Mehr Bilder vom Brauereihoffest gibt es im Internet unter [www.frankenpost.de](http://www.frankenpost.de)

Fotos: Lindner (2) / Vieweger

Schwarzwald musikalisch begrüßt, bevor es dann genauso waghalsig wieder nach unten ging.

Viele Hundert Menschen hatten sich auf dem Platz vor dem Bierzelt und auf der angrenzenden Straße versammelt um bei der – ungeprobten – Vorstellung dabei zu sein. Und nicht wenige Zuschauer hielten den Atem an, wenn es wieder einmal besonders nah an den Dachrand ging, um dann umso heftiger zu applaudieren.

Gleich nach dieser waghalsigen Show ging es hinter dem Zelt weiter. Dort zeigten Kathrin Döhla und weitere Mitglieder des MSC Stiftland/Mitterteich, in dem Kathrin seit ihrem zehnten Lebensjahr aktiv

ist, wie man über ein Auto fährt. Die Gäste konnten Quad-Probefahren oder einige Runden auf einem Mini-Motorrad drehen.

Auch für Jürgen Hopf gab es eine Überraschung in luftiger Höhe, der Kapellmeister der „Sumpfohren“, die bereits zum fünften Mal in Schönbrunn spielten, überreichte ihm ein Bild der Blaskapelle. Ein Geschenk, wie er betonte, das nur sehr gute Freunde erhalten.

## Gute Bands

Aber auch sonst war für die Gäste am Pfingstsonntag, dem „Trachtentag“ natürlich noch etliches mehr geboten. Ab 10 Uhr unterhielten „Erwin und Gerhard“ die Gäste. Für die Jugend gab es eine Hüpfburg und eine Zaubershow. Viele Besucher ließen sich im Zelt Sau am Spieß mit Knödeln oder andere Leckerbissen schmecken. Ab 12.30 Uhr waren die „Sumpfohren“ zu hören. Ab 19 Uhr sorgten „Gery & the Johnboys“ für Stimmung. Dabei bewiesen die Mannen um Frontmann „Gery“ Gerspitzer, dass sie viel mehr als nur Rock 'n' Roll auf dem Kasten haben.

Kurz und gut: Es war wieder einmal ein gelungenes Fest. Daran konnten auch die wenigen nicht so friedlichen Besucher (siehe nebenstehenden Info-Artikel) nichts ändern.



Auf schmalen Brettern ging es für Kathrin Döhla über einen Gerüstaufbau in die Höhe.

## Schlägerei mit zwei Verletzten

In der Nacht zum Pfingstsonntag ist es gegen 1.45 Uhr auf dem Brauereifest in Schönbrunn zu einer handfesten Auseinandersetzung zwischen mehreren Personengruppen gekommen. Dabei wurden zwei Personen je ein Maßkrug an beziehungsweise auf den Kopf geschlagen, sodass diese verletzt ins Krankenhaus nach Marktredwitz eingeliefert werden mussten. Auf Grund von Zeugenaussagen konnte ein 20-Jähriger als Täter ermit-

telt werden, weitere Beteiligten sind namentlich unbekannt, sodass die Polizei weiter ermittelt.

Im Laufe des Abends kam es am und um das Festgelände bereits zu mehreren Sachbeschädigungen an Autos und zu Beleidigungen von Passanten sowie eines eingesetzten Polizeibeamten. Hierbei konnten jedoch die Täter allesamt noch vor Ort angetroffen und zur Rechenschaft gezogen werden, heißt es im Polizeibericht



„La Ola“ im Bierzelt: Am Samstagabend sorgte die Band „Members“ für Stimmung im Zelt.